



animal *news*

Vereinsblättsche des Tierschutzvereins Offenbach e. V.

Ausgabe 87

Tierschutzverein Offenbach e.V.

Am Wetterpark 1
63071 Offenbach am Main

Tel.: 069 / 85 81 79

(bitte den Anrufbeantworter deutlich besprechen,
dieser wird mehrmals täglich abgehört)

Fax: 069 / 85 70 93 61

info@tierschutzvereinoffenbach.de

www.tierschutzvereinoffenbach.de

www.facebook.com/TierheimOffenbach



Öffnungszeiten Tierheim / Vermittlung

Freitag & Samstag 15:00 Uhr - 18:00 Uhr
jeden 1.Sonntag im Monat 14:00 Uhr - 16:00 Uhr

Ausführzeiten für Hunde / „Gassi gehen“

Montag	15:00 Uhr - 17:00 Uhr
Dienstag	11:00 Uhr - 14:00 Uhr
Mittwoch	09:00 Uhr - 12:00 Uhr
	15:00 Uhr - 16:30 Uhr
Donnerstag	11:00 Uhr - 14:00 Uhr
Freitag	
Herausgabe der Hunde von	09:00 Uhr - 09:30 Uhr
Rücknahme der Hunde von	11:30 Uhr - 12:00 Uhr
sowie von	15:30 Uhr - 17:00 Uhr

Samstag, Sonntag und an Feiertagen:

Herausgabe der Hunde von	09:00 Uhr - 10:00 Uhr
Rücknahme der Hunde von	11:30 Uhr - 12:00 Uhr

Finanzielle Unterstützung des Vereins

„Spendenkonto“ für Überweisungen

Kontonummer 44 571

Sparkasse Offenbach BLZ 505 500 20

IBAN: DE92 5055 0020 0000 0445 71

BIC: HELADEF1OFF

Zahlungen mit **PayPal** senden Sie bitte an:

info@tierschutzvereinoffenbach.de

Wenn sich bei Ihnen etwas ändert...

Sollten sich Ihr Name,
Ihre Adresse oder Ihre Bankverbindung ändern,
teilen Sie uns dies bitte zeitnah mit.

Einfach eine E-Mail schreiben an:

info@tierschutzvereinoffenbach.de

Vielen Dank.

Dabei sein

Sie möchten helfen?
Sie möchten Tiere unterstützen?
Sie möchten mehr über Tiere und Tierschutz erfahren?
Sie möchten in einer Gemeinschaft (Verein)
zusammen mit anderen etwas für Tiere erreichen?

Sie haben Fragen?

mithelfen@tierschutzvereinoffenbach.de

im Notfall

Was tun, wenn ich schlechte Tierhaltung und/oder
Tierquälerei bemerke?

Zögern Sie bitte nicht und informieren umgehend
das zuständige Veterinäramt!
Für das Stadtgebiet Offenbach unter
Telefon: **069 / 80 65 49 10**

Im Gegensatz zu einem Tierschutzverein
ist das Veterinäramt gesetzlich befugt sich Zutritt
zu den betroffenen Tieren zu verschaffen und
eine Verbesserungen der Tierhaltung zu erzwingen.

Bei „Gefahr im Verzug“, einem akutem Notfall,
bitte direkt bei der Polizei und/oder Feuerwehr melden!
Dort können ggf. Sofortmaßnahmen eingeleitet werden
und das zuständige Veterinäramt wird zeitnah alarmiert.

Titelstar

Unser Titelstar ist Pudel-Mix **Fips**.
Infos über Fips erhalten Sie direkt bei uns im Tierheim
und natürlich auch auf unserer Homepage.
Lernen Sie Fips doch einfach mal kennen...

Vorwort des 1. Vorsitzenden

Die letzten Monate haben uns Vorstände in vielerlei Hinsicht gefordert. Wir haben mehrere Monate unseren *Fundtiervertrag* ab 01.01.2018 (für die nächsten 10 Jahre) mit dem Ordnungsamt der Stadt Offenbach verhandelt. Wir glauben, dass wir hier ein für beide Seiten faires Ergebnis ausgehandelt haben, dass nun den politisch Verantwortlichen im Rathaus vorgelegt wird.

Die Nachfolge für die im Herbst 2018 ausscheidende Tierheimleiterin Gudrun Lincke hatten uns ebenfalls stark beschäftigt. Gespräche mussten geführt werden, Stellenbeschreibung und Arbeitsverträge mussten neu erarbeitet werden und ich kann berichten, dass wir uns freuen, mit Tamara Hirning schon heute eine der bisher stellvertretenden Tierheimleiterinnen als *neue* Tierheimleiterin benennen zu können.

Bei der Gelegenheit wurde die seit 2000 unverändert geltende Tierheimordnung gemeinsam mit der Tierheimleitung aktualisiert. Auch unsere **Vermittlungszeiten** und **Gassigehzeiten** wurden diskutiert und verändert. Der bei Vermittlungen in letzter Zeit schlecht angenommene „Mittwochnachmittag“ wurden gestrichen. Dafür haben wir Freitags und Samstags die Zeiten verlängert und bieten künftig zusätzlich jeden ersten Sonntag im Monat von 14:00 bis 16:00 Uhr Vermittlungszeiten an.

Bei den *Gassigehzeiten* wird man sicher niemals alle Wünsche erfüllen können, aber mit den nochmals erweiterten Zeiten (siehe Seite 2) erreichen wir eine große Bandbreite von Menschen.

Bei unserem Personal hat es bzw. gibt es, weitere Veränderungen. Per 30.06.2017 hat Sophie Mayereder ihre Ausbildung erfolgreich abgeschlossen und ist direkt mit Freund und Hund nach Thüringen umgezogen. Zum 01.07.2017 begrüßten wir Teresa Koop (siehe Seite 5) als neue Auszubildende. Zum Ende des Jahres verlässt uns nach 17 Jahren Cora Bonnet, die ihren Lebensmittelpunkt nach Kelkheim verlagert hat und sich dort in der Nähe einer neuen Herausforderung stellen will.

Wir bedanken uns bei Cora und Sophie für die gemeinsame Zeit und wünschen Ihnen auf Ihrem weiteren Lebensweg alles Gute.

Wir prüfen derzeit auch unsere Vereinssatzung (aus 2011) auf Aktualität. Nach einer Schulung bei unserem Landesverband zeigt sich, dass auch aus rechtlichen/steuerlichen Gründen einige Punkte überarbeitet werden sollten. Wir haben dies zum Anlass genommen, die Satzung komplett auf den Prüfstand zu stellen und werden hierzu Veränderungen vorschlagen (siehe auch Einladung zur Mitgliederversammlung Seite 34).

Neben dem ganzen „Verwaltungskram“ können wir auch auf ein überaus erfolgreiches Tierheimfest (Seite 10) zurückblicken und derzeit bei den Vorbereitungen des Katzenseminars und des Schlemmermarktes sind.

Ich wünsche Ihnen viel Vergnügen mit unserer Animal News.

Ihr/Euer

Jürgen Eichenauer

Peter Appel
Rolladenbau
 Meisterbetrieb - Innungsbetrieb

Rolläden - Jalousien
 Reparaturservice
 Matrassen
 Verkaufsfäden
 Festverkleben

Westerwaldweg 8
 63069 Offenbach
 Fax 069 - 83834547

Tel.: 069 - 83 83 45 44
 Email: peterappel.rolladenbau@t-online.de

Inhalt Infos Termine

3	Vorwort
4	Inhalt, Infos, Termine
6	Stiftung Hessischer Tierschutz
8	Aktion Rehkitz
10	Rückblick: Tierheimfest 2017
13	Mitgliedsantrag
14	Unser Hunde
18	Infos von einer Pflegestelle
24	Unsere Katzen
31	Tierheimführung

Redaktion

Tierschutzverein Offenbach e.V.
vertreten durch C. Wollner
wollner@tierschutzvereinoffenbach.de

Druck

Maingraphix GmbH
Südring 14
63165 Mühlheim am Main

Der Tierschutzverein Offenbach e.V. blickt auf eine langjährige Zusammenarbeit mit der Maingraphix GmbH zurück.
Vielen Dank für diese Unterstützung!

Bitte vormerken:

18.11.2017

Seminar „Unsauberkeit bei Katzen verstehen“

Das Seminar knüpft an den Bericht auf Seite 26 an und hilft uns unsere geliebten Stubentiger besser zu verstehen

03.12.2017

„Christkindel´s Schlemmermarkt“

Zum Abschluß des Jahres noch etwas ganz Besonderes! Alle Köstlichkeiten sind hand- und hausgemacht und mit Liebe vorbereitet. Kenner wissen bereits, dass man bei diesem Tag nicht fehlen darf!

17.03.2018

Mitgliederversammlung 2018

weitere Information dazu in dieser Ausgabe



„Animal News“ ist das *Mitgliederjournal* des **Tierschutzverein Offenbach e.V.** und wird allen Mitgliedern kostenlos zugestellt.

Alle Beiträge, Fotos und Inserate sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und/oder Verwendung nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion.

Für unverlangt eingesandte und veröffentlichte Berichte übernehmen der Herausgeber und die Redaktion keine Gewähr. Wir behalten uns vor, Beiträge zu kürzen und/oder zu überarbeiten.

Texte und Bilder werden gegebenenfalls auf den Webseiten (Homepage, Facebook,...) des Tierschutzverein Offenbach e.V. veröffentlicht.

Redaktionelle Fremdbeiträge entsprechen nicht immer der persönlichen Meinung der Redaktion/des Vereins, werden aber mit Rücksicht auf freie Meinungsäußerung mit einbezogen.

Für den Inhalt der Anzeigen ist die Redaktion nicht verantwortlich.

Neu & Aktuell

Hallo Tierfreunde,

mein Name ist Teresa Kopp, ich bin 22 Jahre alt und habe im Juli 2017 meine Ausbildung zur Tierpflegerin im Tierheim Offenbach angefangen.

Meine Freizeit habe ich schon immer gerne mit Tieren verbracht, ob mit eigenen, Tieren von Freunden oder auf dem Pferdehof, weshalb ich sehr glücklich darüber bin, dass ich nun beruflich mit Tieren arbeite. Zurzeit habe ich leider keine eigenen Tiere, es zieht aber bald eine *Hamsterdame* bei mir ein.

Ich bin froh, die Stelle bekommen zu haben, da ich schon immer ein großes Herz für Tiere hatte und nun einen aktiven Beitrag zum Tierschutz leisten kann. Für mich ist es meine absolute Traumausbildung und ich freue mich schon darauf in den nächsten drei Jahren viel über Tiere und Tierschutz zu lernen!

Wir sehen uns!
Ihre
Teresa Kopp



Stiftung Hessischer Tierschutz

Im Juli 2016 sind wir (Andreas Franke und Jürgen Eichenauer) einer Einladung des Landestierschutzverbandes Hessen gefolgt und haben an einer Info-Veranstaltung der Hessischen Tierschutzstiftung auf der Kellerranch, Weiterstadt teilgenommen.

Die **Stiftung Hessischer Tierschutz** wurde 2015 gegründet; die hessische Umweltministerin Priska Hinz erklärte damals:

*„Dies ist **ein guter Tag für den Tierschutz** in Hessen. Wir wollen denen helfen, die sich mit großem Einsatz um Tiere in Not kümmern. Die hessischen Tierheime leisten eine großartige Arbeit, leiden aber allzu oft unter akuter Geldnot. Deshalb wollen wir sie nicht nur mit Worten unterstützen, sondern auch finanziell.“*

Seitdem stehen der Stiftung vom Land Hessen Mittel in Höhe von 150 TEUR pro Jahr zur Verfügung die uns Tierschutzvereinen bei der Finanzierung von Neu- und Umbauarbeiten, Großreparaturen, Kastrationsaktionen, Tierarztkosten u.v.m. helfen sollen.

Es sind schon recht sperrige Begriffe „Förderrichtlinien“, „Antrag auf Gewährung einer Zuwendung“, „Verwendungsnachweis“, „Finanzierungsübersicht“, „Offenlegung der relevanten Buchhaltungsdaten“ mit denen wir uns herumschlagen mussten. Wir haben viele Formulare ausgefüllt, Belege sortiert, Tabellen erstellt und immer im Hinterkopf gehabt „mal sehen ob sich die ganze Mühe lohnt“.

Heute kann ich sagen: „es hat sich gelohnt“.

Unser Antrag wurde genehmigt und wir haben tatsächlich 20% unserer gesamten Tierarztkosten 2016 als Zuschuss (10 TEUR) von der Stiftung bekommen und mit einem Schreiben vom 26. August 2017 auch die Bestätigung erhalten, dass die Prüfung unserer Abrechnungen keine Beanstandungen ergeben hat. Erst jetzt wissen wir, dass wir den Zuschuss endgültig behalten dürfen.

Es war viel Arbeit bei der wir den Geschäftsführer der Stiftung mit unzähligen Detailfragen gelöchert haben. Hier möchte ich Herrn Herzog für seine Geduld und sein Verständnis ganz besonders danken.

Auch der Umweltministerin kann ich bestätigen, dass die Gründung der Stiftung **„gut für den Tierschutz“**, in diesem Fall für das Tierheim Offenbach, war und wir bestimmt bei nächster Gelegenheit wieder einen Antrag stellen werden.

Weitere Informationen zur Stiftung finden Sie unter:
https://umwelt.hessen.de/stiftung_hessischer_tierschutz



Besuchen Sie uns auf www.maingraphix.de



AUFKLEBERDRUCK



DRUCKPRODUKTION



VOLLFOLIERUNGEN & BESCHRIFTUNGEN



MESSESYSTEME



MARKETING



BANNERDRUCK



GESTALTUNG



SCHILDERDRUCK



WEBDESIGN



KOMMUNIKATION

Tel. 0 61 08-90 29 0
Südring 14
63165 Mühlheim/M.

WERBETECHNIK

Tel. 0 61 08-82 34 917
Dieselstraße 14
63165 Mühlheim/M.

Rehkitz-Rettung im Kreis Offenbach

Angeregt durch Veröffentlichungen über sogenannte „Vermähungen“ (Verletzen oder Töten beim Mähen der Wiesen) von Rehkitzen - nach dem Deutschen Jagdverband sollen es bundesweit mehr als 100.000 jährlich sein - beschlossen im Frühjahr 2015 Bürger aus dem Kreis Offenbach, aktiv zu werden. Durch Zeitungsveröffentlichungen fand die Initiative schnell weitere Unterstützer, sodass bereits Anfang Mai 2015 auf einer zur Mahd anstehenden Wiese die ersten vier Rehkitze gefunden wurden. Unter Anleitung des anwesenden Jagdaufsehers wurden die Fundstellen auffällig markiert und am folgenden Morgen vor dem Mähen kontrolliert. Erwartungsgemäß fanden sich auch im Umfeld der Fundstellen keine Rehkitze mehr, denn die Ricken hatten sie in der Nacht nach dem Einsatz an einen sicheren Ort geführt. Durch die Suchaktion in Personenreihe und dem dabei hinterlassenen menschlichen Geruch wurde die Wiese so „verstärkt“, wie es fachlich ausgedrückt wird, dass die Wiese für mehrere Tage für die Rehe unwirtlich geworden ist. Deswegen sind auch bei der folgenden Mahd keine Rehkitze zu Schaden gekommen, wie der zuständige Landwirt bestätigte. Auch auf weiteren Wiesen konnten erfolgreiche Suchaktionen durchgeführt werden.

Hintergrund der „Vermähungen“ ist, dass die neugeborenen Rehkitze von den Ricken im hohen Gras vor ihren natürlichen Feinden wie Füchse, Greifvögel und Schwarzwild versteckt werden. Zum Schutz der Kitze gehört die Strategie, sich bei Annäherung natürlicher Feinde vollkommen still zu verhalten (Duckreflex) und nicht die Flucht zu ergreifen. Da sie in den ersten Lebensstagen noch kaum Eigengeruch haben, ist dies recht erfolgreich. Unglücklicherweise bleiben die Jungen jedoch so auch bei einem näherrückenden Mähwerk liegen und da sie im hohen Gras kaum gesehen werden können, fallen viele von ihnen den Mähmaschinen zum Opfer und verenden kläglich.

Aus der anfänglichen Privatinitiative ist inzwischen der gemeinnützige Aktion-Rehkitz e.V. geworden, der es sich zur Aufgabe gemacht hat, Landwirte und Jagdpächter im Kreis Offenbach kostenlos zu unterstützen, indem die zur Mahd anstehenden Wiesen abgesucht werden, um die Lage von gefundenen Rehkitzen zu markieren oder sie fachmännisch aus der Gefahrenzone zu bringen. Da die Mähmaschinen immer schneller und immer breiter werden, sind die Einsätze zunehmend lebenswichtig für die Kitze, aber auch für junge Hasen und Bodenbrüter wie z. B. Fasane, Feldlerchen und Rebhühner.

Da sich die Suche zu Fuß in Personenreihen bewährt hat, wird sie weiterhin beibehalten, doch bei sehr großen Wiesenflächen gestaltet sich diese Methode als schwierig und praktisch unmöglich, weil sie das Leistungsvermögen der ehrenamtlichen Suchhelfer überfordert. Deswegen wird dort eine professionelle Drohne mit Foto- und Videokamera in die Luft geschickt. Zusätzlich ausgerüstet mit einer Wärmebildkamera lassen sich damit problemlos auch größere Flächen absuchen. Die Körperwärme der Tiere ist auf einem Monitor am Boden zu erkennen und die Fundstellen können dann gezielt aufgesucht und markiert werden. Die Sucherfolge sind am frühen Morgen besonders erfolgreich, wenn der Temperaturunterschied zwischen Rehkitzen und den Wiesen groß ist.

Der Aktion-Rehkitz e.V. unterstützt auch andere Tier- und Umweltschutz-Organisationen im Kreis Offenbach mit seiner Ausrüstung. Fotos und Videos aus der Vogelperspektive können sehr hilfreich sein, beispielsweise wenn sie zu unterschiedlichen Jahreszeiten oder vor bzw. nach Naturereignissen aufgenommen werden oder eine genaue Betrachtung eines Objekts anders nicht möglich ist.

Frühaufsteher, die sich beteiligen wollen, aber auch Interessenten für die abendliche Suche in Personenreihen können weitere Infos unter info@aktion-rehkitz.de anfordern.

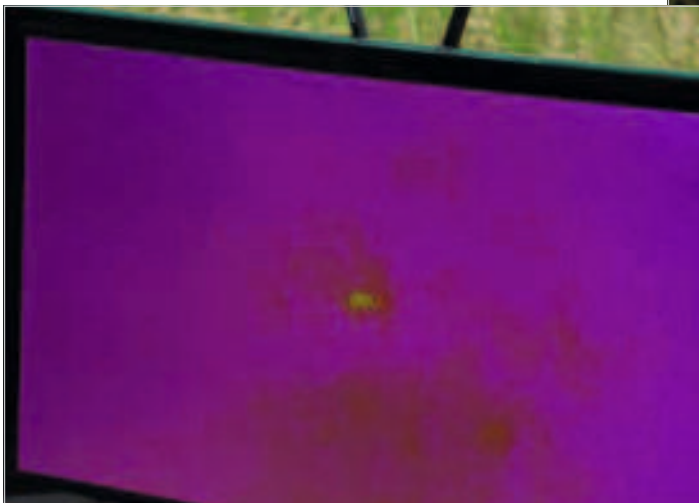
Dr. Karl Giebel, Aktion-Rehkitz e. V., Postfach 300 131, 63088 Rodgau
www.aktion-rehkitz.de

Vor dem
Sucheinsatz



Bei kleineren Wiesen hat sich die Suche in
Personenreihe bewährt. Mit Stöcken wird das
Gras vorsichtig zur Seite gedrückt, um zu
sehen, ob sich darunter ein Rehkitz versteckt,
um ggfs. die Fundstelle auffällig zu markieren.

Kameradrohne im Einsatz



Wärmebildaufnahmen aus der Luft helfen,
Kitze auch auf großen Wiesen zu finden

Gefunden und dadurch gerettet!



Tierheimfest 2017 – ein gelungener Tag

Beim diesjährigen Tierheimfest am ersten Sonntag im September stimmte einfach alles!

Die Vorbereitung und Planung, die Auswahl der Stände, das unterhaltsame Programm, das Kuchen- und Speisenangebot, der große Flohmarkt und die bunte Tombola und nicht zuletzt das Wetter..

Aber sehen Sie selbst:



Natürlich kann ein Fest nur funktionieren, wenn wir Unterstützung bekommen. Dazu gehören die vielen Spenden, die wir wieder erhalten haben. Wir bedanken uns besonders bei:

Tierklinik Dr. Linneweber, Robert-Koch-Straße 1, 63179 Obertshausen

Fressnapf, Odenwaldring 68 und Mühlheimer Str. 145-147, Offenbach

Schreinerei Gruppe, Speyerstr. 12-14, 63065 Offenbach

Küchen Keie, Seligenstädter Grund 7-13, 63150 Heusenstamm

Salon „Kamm und Schere“, Von-Brentano-Str., 63073 Offenbach

Fun Forest – Abenteuer Park, Bieberer Str. 276A, 63071 Offenbach

Schottis Burger Imbiss, Bieberer Str. 276A, 63071 Offenbach

Ring Center, Odenwaldring 68-70, 63069 Offenbach

Friedhofsgärtnerei Liebig, Dietesheimer Str. 54, 63073 Offenbach

Parkhotel Frankfurt-Rödermark, Nieder-Röder-Str. 24, 63322 Rödermark

Best Western Macrander Hotel Frankfurt/Kaiserlei, Strahlenbergerstraße 12, 63067 Offenbach am Main

Metzgerei Flegler, Von-Brentano-Straße 10, 63073 Offenbach am Main

Getränke Kampfmann, Gerhard-Becker-Straße 21, 63075 Offenbach am Main

Carmen Schön mit Mary Kay, Graf-von-Stauffenberg-Str. 1, 63150 Heusenstamm

Marion Marly Kosmetik, Fusspflege, Massagen, Aschaffener Str. 2, 63073 Offenbach





Danjella Babek Fusspflege, Wimpern, Maniküre, Aschaffener Str. 2, 63073 Offenbach

Cosmetic Garden, Linzer Str. 28, 63073 Offenbach

Monkeys Theatre, Eschenheimer Anlage 18, 60318 Frankfurt

Aram & Abra Illustrationen u. Portraits, Mara Djalayer, Wittekindstr. 21, 44894 Bochum

Lady Lounge Offenbach, Schumannstraße 160, 63069 Offenbach

Monsieur Sauer Gin, Frankfurter Str. 62, 63150 Heusenstamm

Wilhelm Johann Meier GmbH, Heinrich-Krumm-Str. 12, 63073 Offenbach

Veroline GmbH, Lise-Meitner-Str. 7, 55435 Gau-Algesheim

Zucker & Zimt Design, Christina Stadtmüller, Curt-von-Arnim-Str. 16, 63457 Hanau

Sabro GmbH, Hahnenkamp 4, 21256 Handeloh

Weingut Tina Pfaffmann, Am Stahlbühl, 76833 Frankweiler

Maria Lopes Mobile Fusspflege, Aschaffener Str. 27, 63073 Offenbach

Raiffeisenbank eG Offenbach/M.-Bieber, Aschaffener Str. 29-31, 63073 Offenbach

Blümel's Tierbedarf, Babenhäuser Str. 5, 63533 Mainhausen



Wir danken folgenden Teilnehmern am Tierheimfest 2017

Kaninchenberatung e.V., „Katzendiabetes Rhein Main“ Frau Hensel, Frettchenhilfe Rhein Main e.V., feelgoodpet.de, Frau Annette Gregutsch, Maerchenhunde.de, Fressnapf.de, OF Kickers Fanshop, loewenherz-ffm.de, Imkerei Z. Beck (OF-Bieber), Tierklinik Linneweber, Nature Pets, 1.HPSVO, Mainhattan Dog Dancers & Mainhattan Skyline Dancers, BRH Rettungshunde Rhein-Main e.V.



Nicht vergessen möchten wir auch die **vielen Helfer**, die sich den ganzen Tag unermühtlich, vom Aufbau bis zum Abbau, an den Ständen, in der Küche, bei den Tieren und für die Gäste und Besucher eingesetzt haben und somit maßgeblich zum Erfolg beigetragen haben!

Ihr seid SPITZE!!!



Antrag auf Mitgliedschaft

Bitte ausgefüllt zurücksenden an:

Tierschutzverein Offenbach e.V.
-Mitgliederbetreuung-
Am Wetterpark 1
63071 Offenbach am Main



Hiermit beantrage ich eine **Mitgliedschaft** und unterstütze damit den Tierschutzverein Offenbach e.V. bei der Umsetzung seiner satzungsgemäßen Ausführungen der Arbeit im Tierschutz.
Bitte leserlich/in Druckschrift ausfüllen. Vielen Dank.

Name	Vorname		
Straße/Nr.	PLZ/Ort		
Telefon	Mobil		
Fax-Nr.	E-Mail	@	
Geb. Datum	Beruf		
Beitrag pro Kalenderjahr	Euro	anderer freiwilliger Beitrag	Euro

Der Jahresmindestbeitrag beträgt 30,00 Euro für Erwachsene und 20,00 Euro für Jugendliche unter 18 Jahren.

TSV-Newsletter-Empfang ja/nein

Ort, Datum Unterschrift

Bei Jugendlichen unter 18 Jahren ist die Unterschrift des gesetzlichen Vertreters erforderlich.

Mit der Speicherung und der Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten für Vereinszwecke gemäß den Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes bin ich einverstanden. Ich habe jederzeit die Möglichkeit, vom Verein Auskunft über die von mir gespeicherten Daten zu erhalten.

Bankeinzugsermächtigung / SEPA-Lastschriftmandat

Erspart uns sehr viel Zeit, die wir den Tieren und deren Problemen widmen können

Ich ermächtige den Zahlungsempfänger (Name siehe oben) widerruflich, den von mir zu entrichtenden freiwilligen Jahresmitgliedsbeitrag bei Fälligkeit durch Lastschrift von meinem Konto einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Zahlungsempfänger (Name siehe oben) auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Kontoinhaber

IBAN des Zahlungspflichtigen DE BIC :

wenn Kontoinhaber nicht Antragsteller, dann bitte Adresse angeben:

Straße/Nr. PLZ/Ort

Ort, Datum Unterschrift Kontoinhaber

Bei Jugendlichen unter 18 Jahren ist die Unterschrift des gesetzlichen Vertreters erforderlich.

Ich bin daran interessiert, aktiv im Tierschutzverein mitzuarbeiten. Entsprechendes bitte ankreuzen und/oder ausfüllen!

- Jugendgruppe Tierkontrollen Gartenarbeiten Fahrbereitschaft
 handwerkliche Tätigkeiten „Gassigehen“ „Katzen-Schmusen“ Planung bei Festen uä.
 Sonstiges

Der Tierschutzverein speichert die Angaben und benutzt diese ausschließlich für interne Zwecke.

Tierversmittlung Hunde



Sehen Sie einen Teil unserer Hunde die aktuell bei uns ein vorübergehendes Zuhause gefunden haben. Alle warten auf liebe Menschen, ihre neue Familie.

Jeder Hund wird von uns individuell betreut und wir versuchen die Zeit im Tierheim, bis zu einer Vermittlung, im Sinne des Tieres zu gestalten. Wenn Sie einen neuen vierbeinigen Freund suchen, besuchen Sie uns bitte zu unseren Öffnungszeiten im Tierheim.

Gemeinsam finden wir bestimmt ein neues Familienmitglied für Sie!

OMEGAMOUNTING



Industriemontage

Hochregalanlagen, vollautomatisierte Fertigung, „Just in Time“-Arbeiten, Overnight-Montage... Unser Team ist national wie international für Sie da.



Mechanische Fertigung

Kleinserien, Prototypen, Spezialbauteile oder die Fertigung über Nacht... Durch unsere hauseigene Fertigung bieten wir Ihnen Qualität und Flexibilität.



Sonderanfertigungen

Individuelle Zaunanlagen, Maschinenschutzanlagen, Geländer-Fertigung oder andere Sonderbauten... Unsere Experten beraten und unterstützen Sie gerne.



Wartung/ Instandhaltung

Wartung komplexer Anlagen, Einbau von Ersatzteilen oder Austausch von Komponenten... Durch unsere Nähe zum Flughafen Frankfurt/Main bieten wir maximale Flexibilität.

Tobias Schott • Omega Mounting • Hügelstraße 5 • 63110 Rodgau • info@omegamounting.de • T.: 06106 - 2392588



EVENTWERK
RODGAU



Konzepterstellung



Licht und Ton



Festausstattung



Event-Infrastruktur



Event-Dienstleistungen



Bühnen & Bühnensysteme

Eventwerk Rodgau GmbH • Hügelstraße 5 • 63110 Rodgau

Tel.: 06106 - 2392589 • info@eventwerk-rodgau.de • www.eventwerk-rodgau.de

Abwechslung im Hundeauslauf

- Paletten-Bauaktion im Tierheim -

Um den Hunden etwas Abwechslung im Auslauf des Tierheimes zu verschaffen, haben wir begonnen Liegeflächen aus Holzpaletten zu bauen. Weitere Umgestaltungen sollen folgen...

Die Hunde Abby und Fips haben die Arbeit für gut befunden und gleich Platz genommen. Die Aussicht von hier ist gar nicht so schlecht...



Wir möchten uns recht herzlich bei der Firma EPAG-Paletten GmbH aus Mühlheim für die *Palettenspende* bedanken sowie bei der Firma CUBEique aus Offenbach für die schnelle Umsetzung des Zusammenbaus.

Ebenso *Danke sagen* möchten wir unseren ehrenamtlichen Helfern Sandra Bartel, Ute Bauer, Gabriele Riedel und Jens Bodenstab für die geleistete Vorarbeit. Sie haben an einem freien Nachmittag die Paletten abgeschliffen und gestrichen.

Vielen Dank allen Beteiligten für die tatkräftige Unterstützung!





**HEIZUNGSBAU
SANITÄRINSTALLATION
BADGESTALTUNG
BARRIEREFREIE BÄDER
GASINSTALLATION**

www.heizung-sanitaer-simon.de

Schillerstraße 4 | 63073 Offenbach
Tel.: 069 89009179 | mail@shs-of.de



Ihr Spezialist für Heizung und Sanitär in Offenbach

Ob Neubau, Umbau, Renovierung oder Sanierung — als Meisterbetrieb für Heizungs-
bau und Sanitärinstallation sind wir der professionelle Ansprechpartner für Bauherren,
Hauseigentümer und Unternehmen in Stadt und Kreis Offenbach am Main.

Spezialisiert haben wir uns auf die Planung und Umsetzung energieeffizienter Heiztechniken und moderner Heizungsanlagen wie Wärmepumpen oder Gasbrennwert- und Ölbrennwertsysteme. Auch im Bereich erneuerbarer Energien (z. B. Solar, Wasser, Holz) stehen wir unseren Kunden mit Rat und Tat zuverlässig zur Seite.

Haben Sie schon einmal darüber nachgedacht, Ihren Wärme- und Strom-Bedarf durch ein eigenes kleines Kraftwerk abdecken zu können? Gerne beraten wir Sie hierzu. Denn wir sind ein zertifizierter Fachbetrieb für Mikro-Kraft-Wärme-Kopplungs-Anlagen.

Als anerkannter Meisterbetrieb für Sanitärtechnik gehört die individuelle Badgestaltung zu unseren besonderen Stärken. Ob komfortables Wohlfühl-Bad oder barrierefreies Bad, ob Ihr Badezimmer klein ist oder viel Platz zur Verfügung steht — wir planen und bauen Ihr Traumbad ganz nach Ihren persönlichen Vorstellungen.

Sie kennen Ihre Bedürfnisse und Wünsche. Wir setzen sie schnell, preiswert und sauber um. Denn wir sind Installateure und Klempner vom Fach — kompetent und zuverlässig.

Immer, wenn Sie in Sachen „Heizung und Sanitär“ Hilfe und Unterstützung brauchen, dann sind wir für Sie da. Wartung oder Notdienst — wir tun Alles, damit Sie auf Lebensqualität nicht verzichten müssen.

24-Std. Online Beratung unter: www.heizung-sanitaer-simon.de

Wir freuen uns auf Sie!



MODERNE HEIZTECHNIK–BRENNWERTTECHNIK–REGENERATIVE ENERGIEN–WARTUNG & REPARATUR

Als Pflegestelle versagt!

Was Liebe und Vertrauen bewirken kann...

Seit einigen Jahren bin ich "die" Pflegestelle vom Tierheim OF. In dieser Zeit hatte ich schon viele, teilweise auch sehr kranke Hunde(-welpen) und Katzenkinder bei mir, die intensive Betreuung brauchten. Nach intensiver Pflege konnten viele in ein neues Zuhause vermittelt werden.

Dann kam ein großer Schicksalsschlag für mich. Mein großer Bub Odin (Landseer) starb an einer schlimmen Herzkrankheit und hinterließ eine große Lücke, die niemand füllen konnte.

Doch dann war da Mike. Mike ist ein Cane Corso, ein nicht ganz so großer Hund, mit mittlerem Temperament. Eine Rasse die ich insgesamt sehr interessant finde. Denn diese Rasse überzeugte mich schon vor einiger Zeit, als 2 sehr liebe und niedliche Cane Corso Hündinnen im Tierheim waren. **So kam ich auf die Idee, dass Mike zur Pflege zu mir ziehen könnte.**

Doch es gibt ein Problem. Mike mag weder fremde Hunde, noch fremde Menschen. Ein Hund der eigentlich nicht in meine Lebensumstände passt. Hier ist immer was los. Wir haben viele Hunde, meine Tochter die ebenfalls im Haus wohnt, hat Hunde, wir haben oft Besuch.... Genau das Falsche für Mike. Das würde ihn überfordern. **Und somit war der Gedanke erstmal auf Eis gelegt.**

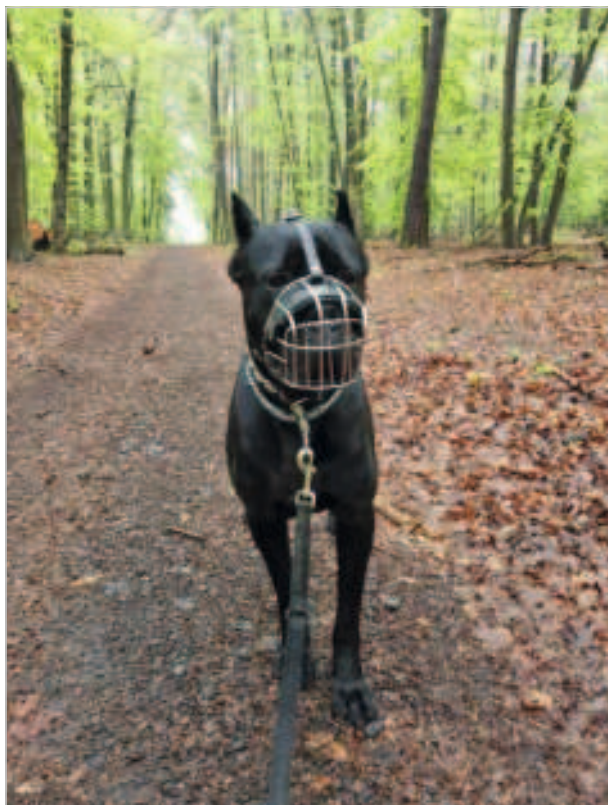
Die Lücke in meinem Herzen musste wieder gefüllt werden. Die Entscheidung, dass es ein Cane Corso sein soll, stand fest. Somit klapperten wir die Tierheimseiten ab. Wochenlang. Doch leider fanden wir keinen passenden Cane Corso. Er musste geduldig sein, feinfühlig,

absolut vertäglich sein mit anderen Hunden. Der kleinste Mitbewohner wiegt grade mal 2 Kilo! Leider war es aussichtslos. Somit zog bei uns der erste Züchterhund ein. Cane Corso Welpin Miss Marple. Miss Marple hat sich wie erwartet gut eingewöhnt.

Das Tierheim hatte wieder eine sehr kranke Hündin, mit Herzwurmbefall. Für mich war sofort klar, dass ich hier auch helfe und die kleine Basca auf dem Weg zum Gesundwerden begleite und ein tolles Zuhause für sie finden werde. Das hat auch schnell geklappt.

Als Frau Bauer (Mitarbeiterin im Tierheim) erzählte, dass Mike Interessenten hat, freute ich mich unglaublich, hoffte aber auch, dass es klappen wird. Schließlich ist Mike kein einfacher Hund. Mein Bauchgefühl täuschte mich nicht. Mike's Probetag lief leider nicht gut, somit standen seine Chancen wieder sehr schlecht.

Um Mike's Chancen zu erhöhen, lies das Tierheim Mike von einer sehr guten Hundetrainerin beurteilen und sich Tipps geben. Ich fuhr natürlich mit, schließlich liegt er mir am Herzen, auch wenn ich ihn nicht zu mir nehmen kann.



Fest steht, er braucht intensives Training, mitunter auch ein gutes, sehr zeitintensives Maulkorbtraining! Und er ist auf gar keinen Fall ein Hund, der in mein Leben passt. Leider.

Aber wenn sich Frau was in den Kopf gesetzt hat, macht sie das. Zumindest wollte ich irgendwie helfen, dass Mike bessere Chancen hat. Auch wenn es zeitlich schwierig wird.

So begann ich mit Hilfe der Tierpflegerinnen mich mit Mike anzufreunden, um ihn trainieren zu können. Er hatte mich anfangs zum Fressen gern. Sympathie war nahezu ein Fremdwort.

Frau Bauer und Frau Hirning standen mir immer zur Seite und so freundete ich mich mit Mike an. Das Maulkorb-Training konnte beginnen und ich übte jeden Tag mindestens zwei Stunden mit Mike. Wir feilten am Gehorsam, machten fleißig das Maulkorb-Training und gingen im Wald spazieren. Auto fahren, Gassi gehen, fremde Menschen, andere Hunde, all das kannte Mike nicht. Er wurde vom Vorbesitzer schließlich nur im Garten und Zwinger gehalten.

Schon nach zwei Wochen lies er sicher den Maulkorb auf! Ich war so stolz auf mein Burli, Mike machte alles so toll.

Jetzt war mein Ehrgeiz geweckt. Ich wollte irgendwie ihn noch besser auf ein neues Leben vorbereiten und nahm ihn von nun an stundenweise mit nach Hause, damit er den Alltag in einem Zuhause kennenlernt. Dinge wie der Fernseher und der Staubsauger waren ihm schließlich fremd.

Es war sehr schwierig. Die Familienmitglieder dürfen nicht ins Haus, meine eigenen Hunde im anderen Raum...

Das wollte ich so natürlich nicht akzeptieren. Denn mittlerweile wächst der Chaos mir immer mehr ans Herz und füllt die Lücke, die Miss Marple mit ihrer Größe nur zu Hälfte ausfüllt. ;)

Es war klar. Ich holte mir Rat bei Frauke Loup, von der Hundekademie Lübbecke. **Denn ich wollte Mike (zur Pflege) hier einziehen lassen!**

Wir übten und übten unzählige Hunde und Menschen Begegnungen. Nach einiger Zeit ignorierte er fremde Menschen. Ein großer Fortschritt! Doch Hunde waren immer noch große Feinde!

Ich brauchte mehr Zeit um mit Mike zu trainieren. Das geht am besten, wenn er zur Pflege hier einzieht. Für meine Chihuahuas war das aber zu gefährlich.

Ein *Plan B*, wörtlich Bauzaun, musste her. Der Bauzaun zierte von nun an unser Wohnzimmer. Besser gesagt er unterteilte es. Damit sich hier jeder, einigermaßen frei, aber auf jeden Fall sicher bewegen kann.

Mike musste sich umstellen, er muss es akzeptieren, dass meine Familie aus mehr als nur mir besteht, dass es weitere Menschen gibt, mit denen er klarkommen muss. Und dass er andere Hunde zumindest ignoriert. Sonst gehen seine Vermittlungschancen gegen NULL.



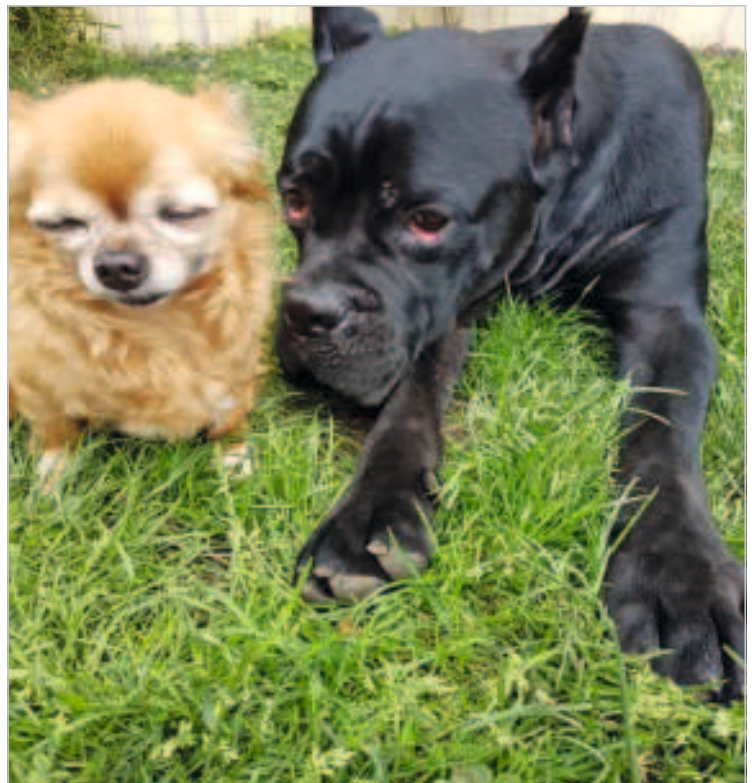
Mike konnte sicher und in Ruhe die Hunde kennenlernen, er konnte sich an meine Familie gewöhnen. Doch leider erstmal ohne großen Erfolg.

Wieder kam Frauke Loup, von der Hundeakademie, damit wir Mike zumindest mit Miss Marple mal unter aufsicht zusammen lassen können. Mike benahm sich wie ein Rüpel. Aber er war nett. Er wollte spielen, aber Miss Marple war das Anfangs noch nicht so geheuer. Schließlich muss Mike einiges nachholen, Zurückhaltung und Charme ist ihm nur geringfügig ein Begriff. Er ist eher der Typ *Axt im Walde*...



Die Cane Corsos wurden nun täglich mehrfach unter Aufsicht zusammen sein.

So weit - so gut. Aber was ist mit den Chihuahuas? Und dem Bauzaun?



Mittlerweile hat man sich ja dran gewöhnt, aber als Dauerzustand mag wohl keiner einen Bauzaun im Wohnzimmer. Obwohl er recht einzigartig ist und wir vielleicht einen *Innenausstattpreis* gewinnen könnten.

Meine erwachsene Tochter hatte sich inzwischen mit Mike gut angefreundet, und unterstützte mich mit der Zusammenführung von Mike und dem Rudel Chihuahuas. Mike hat sich besser als erwartet mit den Chihuahuas angefreundet und der Bauzaun flog im hohen Bogen aus dem Wohnzimmer.

Inzwischen liebt er die ganze Familie.

Aber Langeweile kommt dennoch nicht auf.

Denn Mike kannte ja vorher nichts, verhält sich also mit seinen knapp 50kg wie ein Welp. Er macht nur Quatsch.

Alleinebleiben findet er doof und langweilig, da wird er zum Holzwurm oder so ähnlich.

Mehrere Möbel auf dem Gewissen, Vorhänge mit Halterung aus der Wand gerissen, die Nachbarin mit italienischen Arien beschallt... Nun hat er einen "Safe-Room" ein Zimmer nur für die Cane Corsos zum *Alleinebleiben*. Zur Schadensbegrenzung. Erstmal.

Auf Mikes Speiseplan stehen komische Sachen. Leider auch einmal ein Stück Halsband von Miss Marple. Ring und Schnalle waren übrig...

Leider verursachte das einen Darmverschluss und er musste Not-Operiert werden. Das Handling von Mike war sehr schwierig, von Fremden ließ er sich nicht anfassen, somit konnte er nicht stationär in der Tierklinik bleiben und ich hatte wieder ein sehr pflegeintensives Pflegekind....

Er brauchte 3x tgl Infusionen, wir wachten Tag und Nacht an seinem Bett. Keine Minute

konnten wir ihn aus den Augen lassen. Sowas schweisst ganz fest zusammen. Er erholte sich recht schnell wieder und war der alte "Quatschkopp".

Mike ist eine echte Bereicherung für uns geworden, er hat sich zu einem "Schatz" entwickelt. Zu **UNSEREM Schatz!** Er liebt meine Familie, überhäuft uns mit Sabber-Küssen und liebt seine Cane Corso Frau Miss Marple.

Er schenkte mir das wertvollste, was ein Hund hat, sein Vertrauen. Das kann ich nicht enttäuschen. Wir haben viele Hindernisse überwunden und Krankheiten überstanden, all das hat uns so zusammengebracht, dass ihn keiner mehr missen möchte.

Mike bleibt hier!

Ich weis, dass Mike nie ein einfacher Hund sein wird und der Maulkorb unser ständiger Begleiter ist. Aber wir lieben ihn so wie er ist! Er ist und bleibt mein "Burli".

Zum Schluss möchte ich mich noch ganz herzlich bei Frauke Loup bedanken, dafür dass sie uns so toll geholfen hat, Mike und Miss Marple zu vergesellschaften. Und vorallem bei Frau Bauer vom Tierheim, die uns immer zur Seite stand und für uns immer ein offenes Ohr hatte und hat!

Danke! **Wir haben es geschafft!**

Ruth Steiger
(manchmal auch Pflegestellenversagerin....)



ESO – Ihr Dienstleister für



Telefon 069 840004-311

vertrieb-innendienst@eso-of.de



Offenbacher
Dienstleistungs-
gesellschaft mbH

www.eso-of.de

Seminar für Gassigänger des Tierheimes

- Was Hunde so zu sagen haben -

Um das Wissen über Hunde auszubauen, gaben wir unseren Gassigängern die Möglichkeit, mehr über Hunde und ihr Verhalten zu erfahren. Je mehr wir über die Vierbeiner wissen, desto besser können wir sie verstehen. Hunde kommunizieren zumeist über Körpersprache. Es lohnt sich also, genau hinzuschauen.

So nahmen an einem Samstag Nachmittag interessierte Gassigänger des Tierheimes an einem kleinen Workshop mit dem Titel – **Was Hunde so zu sagen haben** – teil. Das Seminar war mit 11 Teilnehmern gut besucht und wurde von der Hundeakademie Darmstadt durchgeführt. Hierbei wurden Tierheimhunde (Hundezusammenführungen und Begegnungen) gefilmt und später angesehen und gemeinsam besprochen.



- Wie gehen die Vierbeiner miteinander um?
- Wie verständigen sie sich und was haben sie dabei zu sagen?
- Was genau lässt sich an ihrer Körpersprache und ihrem Ausdrucksverhalten ablesen?
- Wollen Hunde wirklich nur spielen?

Auf diese und weitere Fragen wurde an diesem Nachmittag eingegangen. Es war ein spannender, informativer und kurzweiliger Nachmittag. Gerne möchten wir bei weiterem Interesse solche Schulungen wiederholen.



Wir bedanken uns bei der Hundeakademie Darmstadt und ihrer Trainerin Frauke Loop für die Unterstützung und Durchführung des Seminars.



Geld zurück vom Finanzamt?

Ab 2017 soll die Steuererklärung leichter werden. Die Finanzämter wollen noch stärker digital arbeiten und sich nicht mehr mit so vielen Einzelbelegen befassen, daher wurde die bisherige Pflicht, mit der Steuererklärung alle Einzelbelege zu geleisteten Spenden vorzulegen, durch die sogenannte „Vorhaltepflicht“ ersetzt.

Es ist nicht mehr erforderlich, Bankbelege, Kontoauszüge und Zuwendungsbestätigungen (Spendenbescheinigungen) beim Finanzamt einzureichen, um Spenden steuerlich geltend zu machen. Vielmehr genügt es, die Belege bis zum Ablauf eines Jahres nach Bekanntgabe der Steuerfestsetzung aufzubewahren und nur dann vorzulegen, wenn das Finanzamt es ausdrücklich verlangt.

Welche Unterlagen muss ich aufbewahren?

Falls das Finanzamt doch noch Belege sehen will, ist es ausreichend, wenn Sie den Kontoauszug Ihrer Bank oder die elektronische Buchungsbestätigung beim Online-Banking, Ihren Bareinzahlungsbeleg oder bankquittierten Überweisungsbeleg beim Finanzamt vorlegen.

Name und Kontonummer des Auftraggebers und des Empfängers, Betrag sowie der Buchungstag müssen ersichtlich sein. Der Verwendungszweck sollte, je nach Zweck, die Angabe „Spende“ oder „Mitgliedsbeitrag“ enthalten.

Spendenbescheinigungen sind nur noch selten notwendig!

Zur Frage, ab welchem Betrag eine gesonderte Zuwendungsbestätigung (Spendenbescheinigung) benötigt wird, findet man (insbesondere im Internet) leider unterschiedliche Informationen. Wir haben daher ganz aktuell bei unserem Steuerberater nachgefragt. „Die Grenze nach § 50 Abs. 4 S.1 Nr. 2 b) EStDV von 200 Euro gilt für **jede einzelne Spende/ jeden einzelnen Mitgliedsbeitrag und nicht pro Spender/Mitglied im Jahr.**“

Mit anderen Worten, auch wenn Sie uns jeden Tag mit 200 EUR unterstützen möchten, genügt neben dem Zahlungsbeleg der „Vereinfachte Zuwendungsnachweis“ den wir auf unserer Internetseite zum Download bereitstellen:
http://www.tierschutzvereinoffenbach.de/media/files/Vereinfachter_Zuwendungsnachweis.pdf

Erst bei Beträgen **über** 200 Euro (pro Einzelspende) ist als Nachweis eine von uns individuell ausgestellte Spendenbescheinigung erforderlich, die wir Ihnen selbstverständlich automatisch zusenden. **Dafür ist es wichtig, dass Sie bei Ihrer Zahlung auch Ihre vollständige Anschrift angeben.**

AUTO - REUß

Inhaber: Peter Reuß

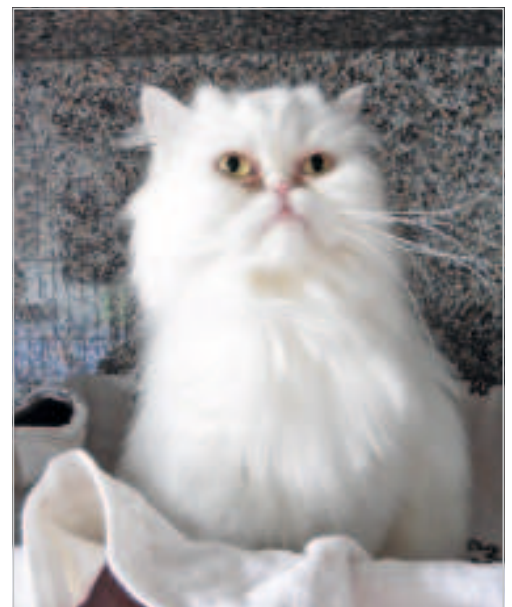
Otto-Scheugenpflug-Straße 16
63073 Offenbach / Main

Tel: 069 – 89 90 68 55
Fax: 069 – 89 90 68 27
Mobil: 0177 – 85 40 608



autoreuss@live.de
www.auto-reuss-offenbach.de

Vermittlungstiere Katzen



Hier sehen Sie nur einige *Mietzen* aus unserer Katzenstation. Natürlich haben wir immer wieder Neuzugänge, ob für Anfänger oder erfahrene Katzenfans. Bitte besuchen Sie uns zu unseren Öffnungszeiten und wir finden zusammen eine oder auch zwei neue „Samtpfoten“ für Sie.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Schotti's **BURGER** Imbiss

Come **HUNGRY**,
leave **HAPPY!**

Leckere
hausgemachte
BURGER,
Currywurst,
Chik'n Nuggets
... und natürlich
knusprige Pommes!

Alle Gerichte auch zum
MITNEHMEN!

Im **FUN FOREST** Abenteuerpark
Bieberer Str. 276A - 63071 Offenbach

www.schottis-burger.de

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Sonntag: 11-18.30 Uhr / Montag Ruhetag

Bitte beachten Sie, das wir bei schlechtem Wetter unseren Imbiss schließen, bzw. geschlossen lassen!

Geöffnet von April bis Oktober!



Wenn das Klo Probleme macht – Unsauberkeit bei Katzen verstehen und lösen

Katzen sind sehr reinliche Tiere und gehen zur großen Freude von uns Haltern auf ein eigenes Katzenklo, um ihr Geschäft zu verrichten. Doch was tun, wenn die Katze die angebotene Toilette nicht annimmt?

Kater Charly ist ein verschmuster getigelter Hauskater. Er lebt schon seit drei Jahren bei seiner Familie und alle lieben ihn. Doch seit einiger Zeit hängt der Haussegen schief – Charly benutzt sein Katzenklo nur noch fürs große Geschäft. Urin setzt er seit Wochen lieber auf dem Sofa im Wohnzimmer oder dem Teppich im Arbeitszimmer ab. Der Gang zum Tierarzt hat gezeigt: Charly ist topgesund. Die Familie ist langsam verzweifelt. Was kann man tun?

Einige Katzenhalter geben mehr oder weniger auf und leben mit der Unsauberkeit. Das ist weder für die Katze noch für die Halter schön, der Stresspegel steigt bei allen Beteiligten und ein Sozialleben ist bald nicht mehr existent. Andere Halter wissen sich nicht mehr anders zu helfen und geben ihre Katze, die sie oftmals schon seit Jahren haben, ins Tierheim. Die Hölle für ein armes Tier, dass doch ein Problem hatte und sich von seiner Familie Hilfe erhofft hat.



Die Katze verstehen

Das Wichtigste vorneweg: Katzen werden nicht unsauber, um uns zu ärgern oder uns eins auszuwischen. Diese Vermenschlichung der Tiere verstärkt nur die negativen Emotionen und verstellt so den Blick auf das eigentliche Problem. Denn eines muss man sich klarmachen: Katzen sind zwar schlau, aber sie denken nicht so wie wir. Sie möchten uns nicht bestrafen, weil wir gestern ihr Futter zu spät hingestellt haben. Sie möchte uns auch nicht aus reiner Böswilligkeit ärgern. Hinter Unsauberkeit liegen ganz handfeste Probleme. Und da die Katze sich nur auf Katzenart ausdrücken kann, wählt sie einen Weg, der zeigt: „Hier ist etwas nicht in Ordnung.“ Wir müssen die Unsauberkeit der Katze als Hilferuf verstehen und versuchen, die zugrundeliegende Ursache zu finden und zu beseitigen.

Was braucht die Katze?



Um zu verstehen, warum Katzen unsauber werden, müssen wir einiges über ihr natürliches Verhalten wissen. Kot und Urin werden in der Regel im Revier säuberlich verscharrt, um potentielle Feinde nicht auf sich aufmerksam zu machen. Denn auch wenn unsere Katze ein kleines Raubtier ist, so ist sie doch aufgrund ihrer Größe auch selbst ein Beutetier. Füchse, große Greifvögel, Hunde – es gibt viele Gefahren. Dieser Aspekt kommt uns zugute, wenn wir Katzen in der Wohnung halten. Auch hier verscharren sie ihre Hinterlassenschaften in einem Kistchen mit Streu.

Auch der Ort, den Katzen in freier Natur für ihr Geschäft wählen, ist wichtig: Sie lösen sich zum Beispiel nicht in Höhlen. Dort sehen sie nicht, ob jemand kommt und bei Gefahr ist der Weg versperrt. Zudem stinkt es hier bald nach Urin und Fäkalien. Katzen bevorzugen Plätze, an denen Sie beim Lösen eine gute Sicht auf ihre Umgebung haben. Gerne auf einer kleinen Anhöhe. Ein Busch schützt vor Feinden aus der Luft und im Rücken ein Zaun oder eine Mauer, davor, dass sich niemand von hinten anschleicht.

Diese Tatsachen sind erfreulicher Weise auch schon zu vielen Haltern durchgedrungen, doch leider gibt es immer noch zu viele Hersteller, die Haubenklos anbieten, einige sogar mit Schwingtür. Und gerade Neulinge in der Katzenhaltung greifen gerne zum Höhlenklo. Schließlich ist es recht praktisch, man sieht und riecht die Hinterlassenschaften der Katze nicht und auch die Katze hat so vermeintlich ihre „Privatsphäre“. Doch in einem Haubenklo sammeln sich schnell die Gerüche, auch wenn zugescharrt wird. Oft sieht man die Katze dann so hocken, dass der Kopf noch durch die Öffnung rausschaut. So kann sie dem Gestank entgehen.



Weiterhin sind viele Katzenklos schlicht zu klein. Vor allem die platzsparenden Eckklos. Katzen brauchen Raum. Sie müssen sich im Klo drehen und scharren können ohne irgendwo anzustoßen. Große Kater benötigen ein größeres Klo als eine kleine zarte Kätzin. Wer einen 10-Kilo-Main-Coon-Kater hat, sollte ihm auch das passende Klo bieten können. Mit einem XXL-Klo ist man auf immer der sicheren Seite.

Wir fassen also zusammen: Ein Katzenklo ist groß, ohne Haube und steht an einem übersichtlichen Ort. Doch es gibt noch mehr zu beachten.

Aus eins mach zwei – oder mehr

Eine Faustregel im Hinblick auf Katzenklos lautet: Immer ein Klo mehr als Katze. Warum? Katzen hinterlassen normalerweise ihren Kot nicht dort, wo sie urinieren. Bieten Sie ihrer Katze ein zweites Klo an, wird sie es vermutlich dankbar annehmen. Viele Katzen, denen nur eine Toilette zur Verfügung steht, warten zum Beispiel, bis der Urinboller aus dem Klo entfernt wurde, bevor sie ihr großes Geschäft machen. Andere wiederum drehen eine Runde durch die Wohnung und nähern sich dann für den zweiten Anlauf. Und wenn man zwei Katzen hat? Dann sollten es drei Klos sein, bei drei Katzen vier und so weiter

...

Natürlich gibt es auch immer Katzen, die ein Haubenklo mögen oder denen es nichts ausmacht, sich mit zwei anderen Katzen ein Klo teilen zu müssen, aber wer auf der sicheren Seite sein und Unsauberkeitsprobleme vermeiden möchte, sollte gerade im Mehrkatzenhaushalt so viele Toiletten wie möglich anbieten. Falls Sie noch zögern, stellen Sie sich einfach diese Frage: Was ist schlimmer: Ein Katzenklo im Wohnzimmer, das ich regelmäßig säubern muss oder ein vollgepinkeltes teures Sofa, das ich entsorgen muss?



Ursachenforschung

Was aber tun, wenn die Toilettenbedingungen optimal sind und die Katze dennoch daneben pinkelt? Wird die Katze plötzlich unsauber, sollte der erste Gang in jedem Fall immer zum Tierarzt führen, er kann feststellen, ob eine Blasenentzündung, Harnsteine oder andere schmerzhaftes Erkrankung vorliegt. Katzen verknüpfen Schmerzen beim Wasserlassen häufig mit dem Klo und meiden dieses dann. Stattdessen suchen sie sich andere Stellen in der Hoffnung, dass es hier weniger weh tut. Ein ernster Hinweis auf eine Blasenentzündung ist, wenn die Katze immer wieder kleine, blutige Mengen Urin absetzt. Miauen während des Lösens und eine unnatürliche Haltung können Anzeichen für Schmerzen sein.

Stellt der Tierarzt nichts fest, beginnt die Detektivarbeit. Sind die Toilettenbedingungen wirklich optimal? Was hat sich in letzter Zeit geändert? Manche Katzen reagieren zum Beispiel empfindlich auf einen Streuwechsel. Immer beliebter wird leider Duftstreu: Babypuder, Lavendel – das mag vielleicht für uns gut riechen. Doch für die empfindliche Katzennase ist das einfach nur furchtbar. Duftstreu ist daher richtig gut geeignet, ein Unsauberkeitsproblem zu verursachen.



Weiterhin kann der Standort ungeeignet sein. Liegt der zum Beispiel in der hintersten Kellerecke? Steht das Klo, zwar ohne Haube aber dafür eingequetscht unter dem Waschbecken? Oft sind die Orte, die wir Halter als optimal empfinden, nicht für die Katze geeignet. Zu eng, zu laut, zu abgelegen, zu wenig Fluchtmöglichkeiten, zu viel Trubel – hier heißt es, genau hinschauen und auch versuchen, die Katzensicht einnehmen: Kann man sich hier wirklich in Ruhe lösen?

Unsauberkeit kann auch durch Probleme mehrerer Katzen untereinander hervorgerufen werden. Eine Katze kann sich zum Beispiel einen anderen Ort zum Lösen suchen, wenn ihr ständig der Weg zur Toilette versperrt wird, wenn sie während des Klogangs oder direkt danach angegriffen wird oder wenn sie durch permanentes Anstarren bedroht wird. Hier muss man nicht nur das Toilettenmanagement optimieren, sondern auch die Beziehung der Katzen untereinander verbessern.

Und zu guter Letzt kann jegliche Art von Stress Unsauberkeit auslösen. Das kann vom Verrücken eines Möbelstücks, über Baulärm bis hin zum neuen Partner alles sein. Aber keine Sorge: Das Gute ist, wenn man die Ursache kennt, kann man daran arbeiten und in Zukunft darauf achten, dass es nicht wieder so weit kommt.

Richtig reagieren

Vollkommen unangemessen und kontraproduktiv sind Strafen. Weit verbreitet ist leider immer noch der Glaube, man könne die Katze „erziehen“, indem man ihre Nase in den eigenen Urin tunkt, sie anschreit oder sogar schlägt. Das alles ist nicht nur schlimme Tierquälerei! Es bewirkt zudem, dass die Beziehung zwischen Halter und Tier sich verschlechtert. Von nun an läuft die Katze vielleicht weg, sobald der Halter nach Hause kommt – fälschlicher Weise wird das dann als schlechtes Gewissen interpretiert – oder sie macht nur noch heimlich irgendwo hin.



Viel besser, humaner und lösungsorientierter ist folgendes Vorgehen: Alle verunreinigten Stellen werden kommentarlos mit einem Enzymreiniger gründlich gereinigt. Wasser und Putzmittel allein reicht nicht. Denn auch wenn wir ihn nicht mehr riechen, Katzen nehmen den Uringeruch immer noch wahr und sehen diese neue Stelle jetzt als Katzenklo an. Alle Maßnahmen, die mit viel Duft oder Alkohol zu tun haben, sollte man tunlichst vermeiden, denn das kann die Katze erst recht dazu anregen, hier wieder ihren eigenen Geruch zu hinterlassen. Sind die Stellen gründlich gereinigt, sollte man versuchen herauszufinden, was die Katze gerade stresst und diesen Auslöser beseitigen oder wenn das nicht möglich ist, so gut es geht mindern. Ein gut gemeinter Tipp, den man immer wieder hört, ist die Umwandlung der Pinkel- in Futterstellen. Das ist im Prinzip nicht verkehrt, doch funktioniert dieser Schritt erst, wenn die Katzenklobedingungen wieder optimal sind.

Hilfe holen

Und Charly? Die Halter haben zum Glück schnell eine Katzentherapeutin hinzugezogen und es hat sich herausgestellt, dass Charlys Klo vor kurzem umgestellt wurde. Es stand jetzt genau neben der neuen Waschmaschine. Die ist sehr laut, wenn sie in den Schleudergang geht. Vermutlich hat Charly sich gerade in dem Moment erleichtert, als das Schleuderprogramm losging. Vielleicht ist dabei auch noch etwas von der Waschmaschine gefallen und ihm genau auf den Kopf. Der Schreck war groß und Charly floh Hals über Kopf. Fortan war das Klo nicht mehr sicher zum urinieren. Nachdem zwei neue große Katzentoiletten angeschafft und an passenderen Orten aufgestellt wurden, war Charlys Unsauberkeit bald Vergangenheit.

Man sieht, die Ursachen für ein Unsauberkeitsproblem sind vielfältig. Genauso vielfältig sind auch die Lösungsansätze. Wer alleine nicht weiterkommt, sollte sich so bald wie möglich professionelle Hilfe von einem ausgebildeten Verhaltenstherapeuten für Katzen holen. Denn je schneller an dem Problem gearbeitet wird, desto eher wird die Katze wieder sauber.

Das stille Örtchen für die Katze – machen Sie den Check

Das perfekte Katzenklo

- **ist groß**, damit sich die Katze darin gut bewegen kann. Am besten nehmen Sie das größte Klo, das sie finden können (XXL oder Jumbo). Einschränkung: Kitten, sehr kleine oder alte Katzen könnten Probleme mit dem zumeist hohen Einstieg haben, hier muss man seine Katze individuell beobachten.
- **ist oben offen**, damit die Katze sehen kann, wenn sich Gefahr nähert (andere Katze, Hund, Kleinkind) und schnell fliehen kann, wenn nötig.
- steht so, dass **mindesten zwei Seiten frei** sind, um mehrere Fluchtwege zu haben.

Der perfekte Standort ist

- ruhig
- aber nicht zu abgeschieden
- sicher vor Störenfrieden
- von mehreren Seiten zugänglich
- weit weg von Futter und Wasser (mindesten drei Meter)
- nicht in Nähe der Schlaf- und Ruheplätze



Das perfekte Streu

- staubt nicht zu sehr (kann sich in der Lunge absetzen, Allergie-Gefahr)
- ist Klumpstreu (nimmt den Urin gut auf, ist einfach zu säubern)
- ist weich und angenehm für die Pfoten (am besten selbst mit der flachen Hand testen)
- bleibt nicht an den Pfoten kleben (am besten selbst mit der flachen Hand testen)
- ist frei von Duftstoffen (können Allergien auslösen und sind unangenehm für die empfindliche Katzennase)





Über die Autorin

Michaela Asmuß ist Diplom-Psychologin und ausgebildete Verhaltenstherapeutin für Katzen.

Mit ihrer mobilen Katzenpraxis **ThinkCat** hilft Sie Katzenhaltern und deren Samtpfoten im gesamten Rhein-Main-Gebiet.

Kontakt:

ThinkCat – Verstehen, was Katzen wollen

Telefon: 06172 4526512

Mobil: 0151 12731659

E-Mail: info@thinkcat.de

Web: www.thinkcat.de



HPS Tierbestattung

Ihre Tierbestattung im Rhein Main-Gebiet und Kinzig-Kreis

Telefon 06074.815615
0172.2061882

Wir sind an 365 Tagen im Jahr für Sie, da!

info@tiere-hps.de • www.tiere-hps.de



Unterwegs bei einer Tierheimführung

Im Laufe des Jahres werden durch die Tierheimleitung immer wieder Führungen durch das Tierheim durchgeführt. Anfang September gab es einen Personalengpass und ich konnte mal einspringen, um gemeinsam mit der stellvertretenden Tierheimleiterin, Frau Tamara Hirning, eine Schulklasse durch das Tierheim zu führen.

Wir haben die Katzenstation und ein paar Hunde im Freilauf besucht. Bei den Kleintieren hat ein Chinchilla für besonderes Interesse gesorgt und vielleicht ist das ein oder andere *mahnende* Wort zum verantwortungsvollen Umgang mit Tieren wahrgenommen worden.

Die Jugendlichen hatten sich schon vorher etwas mit dem Tierheim auseinandergesetzt und haben uns mit vielen Fragen *gelöchert* ...

Wie heißt der Hund? Beißt der? Wie alt wird so ein Hamster? Warum guckt die Katze denn so? Machen die viel Dreck? Wie viele Mitarbeiter gibt es? Dürfen die Hunde jeden Tag raus? Dürfen auch Kinder mit Hunden Gassi gehen? Was verdient eine Tierpflegerin? Macht die Arbeit Spaß?

Bei einigen Fragen bin ich etwas ins Grübeln gekommen und war froh, dass Tamara nicht zum ersten Mal mit solchen Gruppen unterwegs war. Zwei Fragen habe ich danach nochmal genauer recherchiert:

Gibt es viele Gassigeher?

Unter der Woche kommen oft nur 5-10 Gassigeher, an den Wochenenden oder Freitags Nachmittag kommen aber auch mal 15 bis 20 zusammen. Interessant fand ich, dass von unserem derzeitigen Mitgliederbestand (fast 700 Mitglieder) immerhin 153 weibliche und 61 männliche Teilnehmer bereits an unseren „Gassigeher-Schulungen“ teilgenommen haben. Für viele war diese der erste Kontakt zum Tierschutzverein, bei dem sie dann oft als Mitglied eingetreten sind.

Wie viel Platz haben Sie im Tierheim? Wie groß ist denn das Tierheim?

Das Gelände mit den Tierheimgebäuden sowie dem oberen und unteren Auslauf ist knapp 2.025 qm groß. Hinzu kommen fünf Hundefreiläufe auf der anderen Straßenseite mit ca. 1.310 qm. Im Gebäude sind 21 Hundeboxen unterschiedlicher Größe vorhanden (davon 2 Boxen reserviert für die Feuerwehr).

Im Kleintierhaus haben wir 18 Einzelboxen mit Zwischenschiebern, 3 große Gemeinschaftsausläufe, 2 Innenvoliere und 1 Außenvoliere.

In der Katzenstation im 1. Stock des Tierheims gibt es 3 große Gemeinschaftszimmer, davon 2 mit Zugang zum Außenbalkon sowie 3 Zimmer mit insgesamt 21 Einzelboxen und noch ein paar kleinere Ausweichmöglichkeiten. Außerdem gibt es noch eine kleine *Kranken-/Quarantänestation* im Erdgeschoß.

Tierheimführungen sind eine Möglichkeit mit der wir versuchen, speziell bei Kindern- und Jugendlichen ein wenig **Aufklärungsarbeit** zu betreiben und anzuregen, sich vor der Anschaffung eines Tieres erst Gedanken darüber zu machen, wie viel Zeit, Pflegeaufwand und Kosten für oft lange Zeit auf jemandem zukommen. Hoffen wir mal, dass wir mit jeder Führung ein paar Kinder/Jugendliche zum Nachdenken anregen ...

Eine weitere Alternative für Kinder und Jugendliche sich dem Thema „Haustiere“ anzunähern, ist unsere „TSV Jugendgruppe“. Bei Fragen kontaktieren Sie uns bitte.

Jürgen Eichenauer



Tamara Hirning (links) bei einer Führung im Hundebereich

Kaninchensprache – gar nicht so schwer!

Lektion 2: Lautsprache

Was will mein Kaninchen mir sagen? Die Sprache der Kaninchen ist kein Buch mit sieben Siegeln. Zwar kommunizieren die Langohren hauptsächlich über Körpersprache, es gibt aber auch einige Laute, mit denen sie sich mitteilen. Insgesamt sind Kaninchen jedoch recht „stille“ Zeitgenossen. In der Wildnis dient dies dazu, keine Fressfeinde anzulocken.

Das tut gut!

Leises Mahlen/Knuspern mit den Zähnen ist ein Zeichen von Wohlbefinden und vergleichbar mit dem Schnurren einer Katze. Streichelt man ein Kaninchen liebevoll, wird dies häufig mit genüsslichem Knuspern honoriert. Auch beim gemütlichen Ruhen oder beim gegenseitigen Putzen mit dem Kaninchenpartner mahlen viele Langohren zufrieden vor sich hin.

Aua, das tut weh!

Starkes Zähneknirschen, nicht zu verwechseln mit dem zuvor genannten leisen Mahlen, bedeutet hingegen große Schmerzen. Sollte Ihr Kaninchen laut knirschen, angespannt wirken oder andere Stresssymptome zeigen, gehen Sie am besten umgehend zu einem Tierarzt um die Ursache abzuklären.

So nicht!

Mit **Fauchen**, **Grunzen** oder **Knurren** drücken Kaninchen aus, dass sie unzufrieden oder aufgebracht sind. Als Warnsignal bedeutet das so viel wie „Lass mich in Ruhe“ oder „Komm mir nicht zu nahe“ - Nichtbeachtung kann einen Angriff nach sich ziehen! Kaninchen können z.B. knurren, wenn sie beim Fressen gestört werden oder wenn sich ein rangniedriger Artgenosse unerlaubt nähert. Manche Häsinnen grunzen auch während einer Scheinschwangerschaft.



Ich habe Angst!

Fiepen ist ein Zeichen von Unsicherheit oder Angst. Kaninchenbabys rufen mit diesem Laut aber auch das Muttertier herbei. Mit dem **Klopfen** der Hinterläufe auf den Boden warnen sich Kaninchen vor drohender Gefahr. In bedrohlichen Situationen, bei starken Schmerzen und in Panik bzw. Todesangst können Kaninchen sogar einen lauten, schrillen **Schrei** ausstoßen.

Verliebt...

Unkastrierte Rammler umwerben Häsinnen, indem sie ihnen **brummend** hinterherlaufen. Auch Häsinnen zeigen so, dass sie paarungsbereit sind. Einzelne gehaltene Kaninchen tun dies aber manchmal auch bei ihren Menschen, weil sie diese als Sexualpartner ansehen. Halten Sie Kaninchen immer mindestens zu zweit!

Wenn man sich intensiv mit den Langohren beschäftigt, erkennt man schnell, dass jedes Tier eine eigene Persönlichkeit hat. Mit ein wenig Geduld werden Sie schnell lernen, die Signale Ihrer Kaninchen zu deuten.

Weitere, typische Zeichen aus der Sprache der Kaninchen und Ansprechpartner für alle Fragen

www.kaninchenberatung.de



Wahlen im Tierschutzverein

Aktiv dabei sein und mitgestalten!

Am 17. März 2018 stehen im Rahmen unserer Mitgliederversammlung Ersatzwahlen (d.h. für ein Jahr bis März 2019) für einige Vorstandspositionen und die Wahl von Revisoren für 2 Jahre auf der Tagesordnung.

Wir, der derzeitige Vorstand, rufen dazu auf, dass sich **Mitglieder unseres Vereins** melden, um ab 2018 **als neue Vorstandsmitglieder** (oder als Revisoren) den Verein aktiv mitzugestalten. Oft ist es so, dass man sich nicht zur Wahl stellt, weil man gar nicht so genau weiß, was die im Vorstand machen oder man Angst hat, es nicht zu schaffen. Ganz klar, Vorstandsarbeit braucht ein gewisses Zeitkontingent, Teamfähigkeit und die Bereitschaft, sich auf etwas Neues einzulassen; der Rest kommt aber von selbst!

Die Bandbreite dessen, was bei der Führung eines Vereins benötigt wird, ist riesig. Wir glauben, dass es wichtig ist, immer wieder **frische Ideen und neuen Schwung** einzubringen. Der Verein hat derzeit rund 700 Vereinsmitglieder (übrigens zu etwa 2/3 Frauen) und sicher ist hier genügend Potential vorhanden, die **Herausforderungen der nächsten Jahre** zu meistern.

Wir empfehlen jedem, der sich für ein Amt interessiert, vorher Kontakt zu uns aufzunehmen. Wir Vorstände sind kein „Geheimbund“, sondern informieren Interessenten gerne frühzeitig über die Aufgaben eines Vorstandes/Revisors und unsere jeweiligen „Ehrenämter“.

Dazu haben wir für **Samstag 13.01.2018 von 15:00 bis 16:30 Uhr einen offenen Gesprächstermin** geplant, bei dem **Vorstandsmitglieder für Fragen von „Interessenten“ zur Verfügung stehen**. Kommen Sie doch einfach im Tierheim (Mehrzweckraum 1. Stock) vorbei und lassen Sie uns **miteinander reden**. Gerne können Sie sich aber auch zwecks Vereinbarung eines **individuellen Gesprächstermins** unter mithelfen@tierschutzvereinoffenbach.de melden.

Übrigens sind auch beim **Christkindl's Schlemmermarkt** am **03.12.2017** (von 12:00 bis 16:00 Uhr) einige Vorstandsmitglieder im Tierheim als Ansprechpartner; nutzen Sie die Gelegenheit.....

Ihr / Euer *Jürgen Eichenauer*



Mitgliederversammlung 2018

Liebe Mitglieder des Tierschutzvereins Offenbach e.V.,

wir laden Sie hiermit zu unserer nächsten Mitgliederversammlung ein:

Am 17. März 2018 ab 14:00 Uhr (Einlass ab 13:30 Uhr)

Versammlungsort:

Emil-Renk-Heim

Gersprenzweg 24

63071 Offenbach am Main

Anträge zur Mitgliederversammlung müssen dem Vorstand satzungsgemäß (§11) schriftlich bis zum 10. März 2018 (eine Woche vor der Mitgliederversammlung) vorliegen.

Die Mitgliederversammlung ist das zentrale und wichtigste Vereinsorgan. Hier werden grundsätzlich alle Angelegenheiten des Vereins durch Beschluss der Vereinsmitglieder geregelt. In der Mitgliederversammlung wird der Wille des Vereins gebildet und kundgetan.

Um zahlreiche Teilnahme wird gebeten.

Separate Einladungen werden gemäß Beschluss der Mitgliederversammlung vom 10.03.2012 nicht verschickt.

Bitte bringen Sie zur Mitgliederversammlung Ihren Mitgliedsausweis mit. Vielen Dank!

Tagesordnung für die Mitgliederversammlung am 17. März 2018

1. Begrüßung
Totengedenken
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Bestellung einer Wahl- und Mandatsprüfungskommission
4. Bericht über die Mandatsprüfung
5. Beschlussfassung über das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 25. März 2017
6. Ehrungen
7. Vorstellung von Jahresbericht und Rechnungsabschluss
8. Bericht der Revisoren
9. Entlastung des Vorstandes

10. Haushaltsplan 2018

Vorstellung des Haushaltsplanes

Beschlussfassung

11. Änderung der Vereinssatzung

11.1. Vorstellung der Änderungsvorschläge *):

§ 2 Hervorhebung des gemeinnützigen Vereinszweckes „Förderung des Tierschutzes“ und der Betonung der Satzungsgebundenheit des Zweckbetriebes Tierheim

§ 3 Streichung „Mildtätigkeit“

§ 4 Klarstellung, dass Aufnahmeanträge für Minderjährige durch den gesetzlichen Vertreter zu stellen sind

§ 5 Hervorhebung, dass das Beitragsjahr dem Kalenderjahr entspricht

§ 5 Voraussetzungen für Streichung von der Mitgliederliste bei Beitragsrückständen

§ 6 Festlegung der Fälligkeit von Mitgliedsbeiträgen

§ 10 Möglichkeit für die Mitgliederversammlung einen Versammlungsleiter zu bestimmen (bisher auf Vorsitzenden und Stellvertreter beschränkt)

§ 10 Nr. 3 Reduzierung der Revisoren/ bzw. Stellvertreter von 4 auf 2

§ 10 Stimm-/Wahlrechte von Minderjährigen in der Mitgliederversammlung

§ 12 Redaktionelle Anpassung der definierten Anzahl der Mitglieder (ein Drittel), die für die Einberufung einer außerordentlichen Mitgliederversammlung notwendig sind, auf einheitlich mindestens 15% (wie bereits in § 10 definiert)

§ 13 Neue verkleinerte Struktur des Vorstandes – zusätzlich Beisitzer nach § 17 der Satzung

§ 13 Streichung des bisherigen Verbotes, dass Mitarbeiter des Vereins als Revisoren gewählt werden können

§ 13 Nr. 2 Regelung der Vertretungsbefugnis des Vorstandes

§ 13 Nr. 3 Regelung zum Aufwendersersatz für ehrenamtlich tätige Personen

§ 15 Aktualisierung zu Beschlussfassungen, Einladungen zu Vorstandssitzungen, Zeichnungsrecht und Protokollführung

Neuer § 17 – Beisitzer zur Unterstützung des Vorstandes

§ 17 Änderung der Nummerierung in § 18

§ 18 / neu § 19 Verzicht auf zwei stellvertretende Revisoren und Aktualisierung der Sollvorschrift Prüfung Finanzgebaren durch Dritte (Wirtschaftsprüfer usw.)

§ 19 / neu § 20 Tierheim - Beschäftigung Tierheimleiter/in

§ 20 und § 21 Änderung der Nummerierung in § 21 und § 22

§ 23 Inkrafttreten der Satzung

11.2. Aussprache zu den vorgeschlagenen Satzungsänderungen

11.3. Beschlussfassung

12. Behandlung von Anträgen an die Mitgliederversammlung

13. Wahlen Vorstände und Revisoren

14. Verschiedenes

*) Zum Tagesordnungspunkt 11 besteht für alle Mitglieder die Möglichkeit die vorgesehenen Satzungsänderungen (Synopsis) **ab 01.02.2018** im Tierheim einzusehen, eine Kopie ausgehändigt oder diese per EMail zugesandt zu bekommen.



Wichtige Termine:

Sonntag, 03. Dezember 2017

„Christkindl´s Schlemmermarkt“

Nutzen Sie die Gelegenheit und bekommen bei Ihrem Besuch einen kleinen Einblick in unsere Arbeit. Bestimmt werden Sie auch das ein oder andere Geschenk für Ihre Lieben finden. Es gibt hausgemachte Gelees, Konfitüren, Marmeladen (aus vielen natürlichen Zutaten), aufgesetzte Liköre und natürlich selbstgebackene Plätzchen. Regionale Imkerei-Produkte sind ebenso vertreten, wie Leckerlies für unsere lieben „Vierbeiner“. Alle Erlöse, auch aus dem Verkauf von frischen Waffeln, Glühwein und warmen O-Saft für Kids und Vielem mehr, kommen zu 100 Prozent den Tieren im Offenbacher Tierheim zu Gute. Unser kulinarisches Angebot wird auch Sie überzeugen – **Schlemmermarkt am 1.Advent!**

Samstag, 17.03.2018

Mitgliederversammlung 2018

Am 17.März 2018 ab 14:00 Uhr findet unsere Mitgliederversammlung statt. Weitere Informationen dazu finden Sie in dieser Ausgabe der *Animal News*, einfach zurückblättern. Wir möchten unsere Mitglieder über aktuelle Themen und Ereignisse in unserem Tierschutzverein informieren und freuen uns über Ihre zahlreiche Teilnahme. Separate Einladungen werden gemäß Beschluss der Mitgliederversammlung vom 10.03.2012 nicht mehr verschickt. Bitte bringen Sie zur Mitgliederversammlung Ihren Mitgliedsausweis mit. Vielen Dank!

Zu unseren tierischen Terminen (Seminare, Aktionen, ...) finden Sie auch immer aktuelle Informationen auf unserer Homepage:

www.tierschutzvereinoffenbach.de



Tierschutzverein Offenbach e.V. - Für Tiere in der Region ✓